



Anlässlich der Eröffnung des WiSo-Forschungslabors hielt der Nobelpreisträger Prof. em. Dr. Dr. h.c. mult. Reinhard Selten einen Festvortrag an der Universität Hamburg.

Foto: UHH/WiSo

Eröffnung des WiSo-Forschungslabors

Im Rahmen des Dies Academicus der WiSo-Fakultät wurde am 18. April 2012 feierlich das Forschungslabor der Fakultät eröffnet. Ehrengast zu diesem Ereignis war Prof. em. Dr. Dr. h.c. mult. Reinhard Selten, Nobelpreisträger für Ökonomie.

Lang erwartet, jetzt ist es endlich da: Das WiSo-Forschungslabor steht als zentrale Dienstleistungseinrichtung für Experimental-, Survey-, und Grundlagenforschung allen Mitgliedern der Universität sowie externen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern offen. Es gliedert sich in drei organisatorische Einheiten: das WiSo-Experimentallabor, das WiSo-Telefonlabor sowie die Online- und Offline-Labore.

Angebote des Forschungslabors

Mit 30 computergestützten Laborplätzen bietet das Experimentallabor ein ideales Umfeld für experimentelle Forschungsdesigns. Das Labor verfügt über ein Teilnehmerpool für ökonomische Experimente und Labor-Helferinnen und -helfern, die die Durchführung von Experimentssessions unterstützen.

Im Telefonlabor können standardisierte telefonische Befragungen und qualitative Interviewprojekte durchgeführt werden. Zum Dienstleistungsangebot des Telefonlabors zählen u.a. Schulung und Supervision von Interviewerinnen und Interviewern, die Entwicklung und Programmierung von Fragebögen sowie die Planung von Stichproben. Die Online- und Offline-Labore stellen die Infrastruktur für Internet-Befragungen und -Experimente, schriftliche Offline-Befragungen sowie nicht-computergestützte Experimente bereit.

Nobelpreisträger zu Gast

Am 18. April ist das Forschungslabor im Rahmen des Dies Academicus der Fakultät offiziell eröffnet worden. Zu diesem Anlass hielt Prof. em. Dr. Dr. h.c. mult. Reinhard Selten einen Festvortrag zum Thema „Rationalität im Lichte der experimentellen Wirtschaftsforschung“. Selten erhielt 1994 den Nobelpreis für Ökonomie für seine Erkenntnisse zur Spieltheorie. Er wandte sich schon früh von der der Spieltheorie zugrunde liegenden Annahme des rational agierenden homo oeconomicus ab und untersuchte das menschliche Verhalten in Laborexperimenten weit bevor dies zu einer anerkannten Methode, auch in den Wirtschaftswissenschaften, wurde.

Im Zuge des Aufbaus des Forschungslabors führte das von Selten geleitete Team der Arbeitsstelle „Rationalität“ der Uni Bonn im Januar 2011 verschiedene Experimente im Forschungslabor der WiSo-Fakultät durch. Selten hob in seinem Vortrag ausdrücklich die hervorragende technische Ausstattung des WiSo-Experimentallabors sowie die professionelle Betreuung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des gesamten Forschungslabors hervor.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Kontakt

Olaf Bock

Leiter WISO-Forschungslabor
Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Von-Melle-Park 5
Raum 1080c-f
20146 Hamburg

t. 040.42838 - 3759
e. experiments@wiso.uni-hamburg.de



Campus

Seite 14

Dies Academicus der WiSo-Fakultät

Der Dies Academicus der WiSo-Fakultät fand in diesem Jahr zum 3. Mal statt. Der akademische Festtag wurde etabliert, um ein gegenseitiges Kennenlernen und den Austausch zwischen den verschiedenen Fachbereichen an der zweitgrößten Fakultät unserer Universität zu ermöglichen.

Im großen Hörsaal erwarteten die Mitglieder der Fakultät Vorträge der neu-berufenen Professorinnen und Professoren. Im Foyer präsentierten die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihre Forschungsaktivitäten auf über 50 Postern. Am Abend wurden die in den Ruhestand tretenden Professorinnen und Professoren verabschiedet.

S. Kurfürst

Campus



Centrum für
Globalisierung und
Governance

Das Centrum für Globalisierung und Governance (CGG) ist jetzt offizielles Forschungszentrum der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

Kontakt

Prof. Dr. Birgit Pfau-Effinger
Direktorin Centrum für Globalisierung
und Governance
Fakultät Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften

t. 040.42838-3810 (Skr.)
e. pfau-effinger@wiso.uni-hamburg.de

www.wiso.uni-hamburg.de/professuren/cgg

Globalisierung und Governance jetzt offizieller Forschungsschwerpunkt der WiSo-Fakultät

Am 23. April 2012 feierte die Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften die Einweihung eines neuen Forschungszentrums der Fakultät, des Centrum für Globalisierung und Governance (CGG). Das Zentrum, das bisher am Fachbereich Sozialwissenschaft angegliedert war und drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten durchführt, steigert somit die internationale Sichtbarkeit der interdisziplinären Forschung an der Fakultät.

Die Dekanin der WiSo-Fakultät, Prof. Dr. Gabriele Löschper, stellte vor 150 geladenen Gästen die Erfolgsgeschichte des CGG vor, die 2004 mit seiner Gründung als Forschungszentrum des Fachbereichs Sozialwissenschaften begann.

Mit der Summe von ca. 110.000 Euro an eingeworbenen Drittmitteln pro Hochschullehrerin bzw. -lehrer, die das Forschungsinstitut bereits in den ersten vier Jahren erreichte, ist das CGG sehr forschungsstark und liegt weit über dem bundesdeutschen Durchschnitt in den Sozialwissenschaften.

Governance in der globalisierten Welt

Heute verbindet es 19 Professorinnen und Professoren und etwa 50 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wie Prof. Antje Wiener in ihrer Vorstellung des CGG erläuterte, verfolgt es das Ziel, die Forschung zu Globalisierung und Governance an der Universität Hamburg weiter zu vertiefen, auf andere Disziplinen auszuweiten und ihre internationale Sichtbarkeit zu fördern.

Fortsetzung auf der nächsten Seite